

Eingang:

20.02.2023

## Schriftliche Anfrage gemäß § 29 Abs. 2 S. 4 HKO

**AfD-Fraktion**

### „Anstieg von Messerangriffen im Landkreis Gießen“

#### Vorbemerkung Fragesteller

In einem Artikel des Gießener Anzeigers vom 10.01.2023 wird der Anstieg von Messerangriffen seitens des Polizeipräsidiums Mittelhessens eingeräumt. Dort heißt es: „Im Landkreis und in der Stadt Gießen sei die Entwicklung vergleichbar. 2021 habe man hier 96 solcher Anzeigen aufnehmen müssen. ‚Tendenziell ist es 2022 ähnlich, das heißt die Zahl der Angriffe ist weiter auf dem hohen und somit besorgniserregenden Niveau‘, so Reinemer.“ In dem Artikel wird kurz darauf eingegangen, was die Polizei im Bereich präventiver Maßnahmen tut, um Übergriffe beim Hinzukommen noch zu verhindern, es wird jedoch nicht darauf eingegangen, inwiefern man unabhängig vom Wirken der Sicherheitsbehörden an dieser Stelle von Seiten des Landkreises mit dieser Problematik umgeht.

#### Vor diesem Hintergrund fragen wir den Kreisausschuss

1. Hat sich der Kreisausschuss mit dieser Entwicklung bereits beschäftigt? Wenn ja, in welcher Form und mit welchen (Zwischen-)Ergebnissen, wenn nein, warum nicht?
2. Welche Präventionsmaßnahmen werden hier als zielführend erachtet?
3. Wie eng ist hier die Zusammenarbeit mit a) der Polizei und b) den Schulen?
4. Gibt es Zahlen und Fakten zu Vorkommnissen und dazugehörigen Tätern?
5. Was ist über die Tatmotive/-begehung bekannt?
6. Was lässt sich über die Täter sagen?
7. Wird das ‚Netzwerk gegen Gewalt hessen.de‘ mit bspw. Projekten wie PIT (Prävention im Team) an Schulen eingebunden?

# AfD-Fraktion im Kreistag Gießen



**FRAKTION IM GIESSENER KREISTAG**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Bauer'.

**Jörn Bauer**  
Fraktionsvorsitzender